

Vereinbarung über Regeln für den Elternchat – wie schütze ich meine eigene Privatsphäre und die Privatsphäre Anderer

1. Akzeptanz und Toleranz üben, Vorbild sein

Andere Eltern, Lehrende und alle anderen Mitmenschen verdienen unsere Toleranz und unseren Respekt. Genau wie die Schulklasse unserer Kinder, besteht auch diese Chatgruppe aus Menschen, die unterschiedliche Vorstellungen, Ideen und Traditionen haben. Daher kann es in diesen Gruppen leicht zu Konflikten kommen oder die Atmosphäre im Chat kann angespannt sein.

Deshalb ist es wichtig, unseren Mitmenschen mit Akzeptanz und Toleranz zu begegnen. Wenn wir einen Konflikt zwischen Gruppenteilnehmenden bemerken, ist es eine gute Idee, zu versuchen, zwischen ihnen zu vermitteln. So können wir zu einer positiven Atmosphäre in dieser Gruppe beitragen. Bei Konflikten, ist es hilfreich, früh zu deeskalieren.

Wir behandeln andere Teilnehmende immer so, wie wir es auch für uns selbst wünschen.

2. Spam/ unnötige Kommentare oder Bilder/ Kettenbriefe

Nicht spammen, das heißt, eine Nachricht nicht wiederholt in den gleichen Chat senden.

Es könnte sein, dass sich andere Teilnehmende davon gestört fühlen oder man wichtige Inhalte dadurch verpasst. Die Gruppe dient dem Austausch zu schulischen Themen.

3. Passwörter, Geheimnisse und Privatsphäre

Vertrauliche Inhalte, Passwörter oder Gerüchte haben in dieser Gruppe nichts verloren.

4. Private Fotos und Videos

Muss das Bild wirklich verschickt werden? Bei Bildern von anderen Personen sollte nach deren Erlaubnis gefragt werden (Urheberrecht und Recht am eigenen Bild). Das gilt auch für Klassenfotos und besonders für Bilder von Kindern und Lehrenden.

5. Eindeutig formulieren

Klare Formulierungen sorgen dafür, dass das Geschriebene nicht falsch verstanden werden kann (Doppeldeutigkeit, Sarkasmus etc. vermeiden).

6. Auf Fragen sinnvoll und präzise (kurz und knapp) antworten

Fragen werden gestellt, um Unsicherheiten zu beseitigen. Unser Wissen über manche Dinge kann unterschiedlich sein. Auch scheinbar klare Angelegenheiten müssen nicht für alle klar sein. Wir kennen die private Situation der anderen Teilnehmenden nicht. Im Zweifelsfall Fragen stellen, um Unklarheiten zu beseitigen.

7. WhatsApp als eine Ergänzung zu persönlichen Treffen

Diese Gruppe ist eine sinnvolle Ergänzung zum Austausch von Informationen. Noch wichtiger als die Aktivität hier ist das persönliche Gespräch und das Erscheinen bei Veranstaltungen und Treffen.